

Pressemitteilung

Willkommenskultur als Standortvorteil sichern

Essen, 23.05.2018 – Deutschlands Führungskräfte verurteilen scharf die rassistischen Äußerungen aus den Reihen der AfD, wie sie unlängst wieder im Bundestag zu hören waren. Der Berufsverband DFK – DIE FÜHRUNGSKRÄFTE, der 25.000 Fach- und Führungskräfte in Deutschland vertritt, fordert stattdessen eine Willkommenskultur, die den Standort Deutschland stärkt.

„Exzessiver Nationalismus gepaart mit Rassismus ist kein Zukunftsmodell für Deutschland“, sagt dementsprechend auch der DFK-Vorstandsvorsitzende Dr. Ulrich Goldschmidt. „Wer Menschen schon allein wegen ihrer Herkunft und Religion diffamiert, ist keine Alternative, sondern ein Schaden für Deutschland. Ein solches Verhalten ist nicht nur unethisch sondern auch ökonomisch gefährlich. Wer heute Wohlstand schaffen und sichern will, darf sich nicht abschotten, sondern muss zeigen, dass Menschen in Deutschland willkommen sind“, so Goldschmidt weiter. Für den DFK steht fest, dass wir nur dann weiter eine boomende Wirtschaft und damit Wohlstand und soziale Sicherheit haben werden, wenn es uns gelingt, Menschen aus anderen Ländern in den deutschen Arbeitsmarkt zu integrieren. Schon heute braucht Deutschland in vielen Bereichen Zuwanderung. Zuwanderung von Menschen, die wir künftig als qualifizierte Fach- und Führungskräfte einsetzen können. „Diese Menschen, mit ihren Talenten, die die Wirtschaft so dringend braucht, werden aber nur dann zu uns kommen, wenn wir ihnen mit der Willkommenskultur einer toleranten und vielfältigen Gesellschaft begegnen“, mahnt Ulrich Goldschmidt und fordert eine große Willkommenskoalition aller gesellschaftlich relevanten Gruppen, der Wirtschaft und der Politik. „Wir dürfen nicht einmal den Anschein zulassen, dass bei uns Menschen schon wegen ihrer Herkunft oder Religion unerwünscht sein könnten. Wir würden viele Talente an andere Länder verlieren. Zeigen wir stattdessen, dass unsere Gesellschaft für Toleranz, Vielfalt, Respekt und Wertschätzung steht. Zeigen wir den Menschen, die aus anderen Ländern zu uns kommen, dass sie willkommen sind und wir gemeinsam den Standort Deutschland stärken und Wohlstand und Sicherheit für alle schaffen wollen und können.“

Ansprechpartner für die Medien

DIE FÜHRUNGSKRÄFTE – DFK
Dr. Ulrich Goldschmidt
Vorstandsvorsitzender

Alfredstr. 77-79
45130 Essen
Telefon 0201/95971-0
Telefax 0201/95971-29

Ralf T. Krüger
Kommunikation

Alfredstr. 77-79
45130 Essen
Telefon 0201/95971-0
Telefax 0201/95971-29
pressekontakte@die-fuehrungskraefte.de

Internet: www.die-fuehrungskraefte.de

Über DIE FÜHRUNGSKRÄFTE – DFK

Der DFK ist die branchenübergreifende Stimme der Fach- und Führungskräfte in Deutschland. Er vertritt in seinem Netzwerk bundesweit rund 25.000 Führungskräfte des mittleren und höheren Managements auf politischer und wirtschaftlicher Ebene. Kernthemen sind dabei Arbeitsrecht und Arbeitsmarktpolitik, Sozialrecht und Sozialpolitik, Steuer- und Bildungspolitik. Die Mitglieder des Berufsverbandes erhalten eine umfassende Unterstützung auf ihrem Karriereweg z.B. in Form von juristischer Beratung und Vertretung, vielfältigen Weiterbildungsangeboten und aktuellen Informationen aus dem Berufsleben. Zudem bietet der DFK über seine Regional- und Fachgruppen ein gut gepflegtes und weit verzweigtes Kontaktnetzwerk. Dazu laden eigene Strukturen, wie beispielsweise für den Führungsnachwuchs (Young Leaders), für Geschäftsführer oder ein eigenes Frauennetzwerk, zum Networking ein. Der Berufsverband ist in 20 Regionalgruppen gegliedert und hat seine Hauptgeschäftsstelle in Essen. Weitere Geschäftsstellen sind in Frankfurt, Hamburg, München und Stuttgart. In Berlin ist der Berufsverband mit einer Hauptstadt-Repräsentanz vertreten.

www.die-fuehrungskraefte.de